

Technische Betriebe Velbert

AöR

Der Vorsitzende des Verwaltungsrates

NIEDERSCHRIFT

über die **Sitzung des Verwaltungsrates**

am **Donnerstag, dem 29.06.2017.**

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 18:20 Uhr

Sitzungsort: Sitzungssaal 1, Am Lindenkamp 33, 42549 Velbert

Unter Vorsitz des Verwaltungsratsvorsitzenden Herrn Lukrafka waren anwesend:

a) die Ausschussmitglieder

Frau Ammann

Frau Becker ab TOP 3

Herr Demircan

Herr Feist-Lorenz

Herr Gohr, Matthias für Herrn Münchow

Herr Kitzrow

Frau Meulenkamp

Herr Otterbeck

Herr Rogalla

Frau Rotert

Herr Schmidt

Herr Schneider, Hans-Dieter

Frau Schneider, Karin

Frau Spiekermann

Herr Weber beratendes Mitglied

b) von der Verwaltung

Herr Lindemann

Vorstand

Herr Keller

Stabstelle Rechnungsprüfung

Herr Koch

Frau Glaubitz

Frau Prenzel

Herr Schiffer

Herr Schirmer

Personalrat TBV AöR

Herr Steinhauer

Herr Sulimma

Herr Tunecke

Herr Wieneck

c) von der Presse

Herr Kahle

d) als Schriftführer

Herr Stein

e) als Gast

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt eine form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend genehmigt der Verwaltungsrat folgende Tagesordnung:

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Anträge

2. Wirtschaftsplan

2.1 1. Quartalsbericht zum Wirtschaftsplan 2017

Bericht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie die Entwicklung des Vermögensplanes sowie des Risikomanagement

2.2 1. Quartalsbericht 2017 zum Vermögensplan

3. Mitteilungen des Vorstandes

3.1 LKW-Kartell

- 3.2 Prüfung der Einführung einer Windeltonne bzw. eines Windelmüllsackes
4. Ausschreibung der Erfassung der Leichtverpackungen (LVP) durch die dualen Systeme für das Stadtgebiet Velbert; Einführung der Gelben Tonne anstelle des gelben Sackes im Stadtgebiet Velbert
5. Mobile Parkraumbewirtschaftung
6. Spenden und Sponsoring
7. Nachträge
8. Verschiedenes
- B. NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG
9. Personalangelegenheiten
10. Grundstücksangelegenheiten
11. Leistungs- und Kooperationsvertrag mit der Stadt Velbert
12. Nachträge
13. Mitteilungen des Vorstandes
14. Verschiedenes
15. Bekanntgabe des wesentlichen Inhalts von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen

Der Vorsitzende informiert das Gremium darüber, dass der TOP 11 kurzfristig zurückgezogen und auf eine kommende Sitzung des Verwaltungsrates TBV AöR verlegt wurde.

Tagesordnung:

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Anträge

Es liegt nichts vor.

2. Wirtschaftsplan

2.1 1. Quartalsbericht zum Wirtschaftsplan 2017

Bericht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie die Entwicklung des Vermögensplanes sowie des Risikomanagement

Vorlage: 187/2017

Zunächst gibt der Vorstand einen Ausblick auf den Jahresabschluss 2016, der voraussichtlich nicht nur mit einem Jahresüberschuss sondern auch mit einem positiven Liquiditätsergebnis enden wird.

So dann gibt der Vorstand einen Überblick über den 1. Quartalsbericht zum Wirtschaftsplan 2017 und geht dabei insbesondere auf die Abweichungen bei der Zinsentwicklung ein.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

2.2 1. Quartalsbericht 2017 zum Vermögensplan

Vorlage: 188/2017

Der Vorstand stellt den Bericht zum 1. Quartal des Vermögensplanes vor.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

3. Mitteilungen des Vorstandes

3.1 LKW-Kartell

Der Vorstand informiert, dass der Verband kommunaler Unternehmen e.V. (VKU), sowie die kommunalen Spitzenverbände sich darauf verständigt haben, ein ökonomisches Schadensgutachten zum LKW-Kartell zu beauftragen.

Da die Zurverfügungstellung der Ergebnisse nur gegen Kostenbeteiligung möglich ist, haben sich die TBV dazu bereiterklärt.

Notwendige Voraussetzung war eine Datenerhebung zur Erfassung der kartellbetroffenen Beschaffungsvorgänge, die in das Jahr 1993 zurückreichten.

3.2 Prüfung der Einführung einer Windeltonne bzw. eines Windelmüllsackes

Der Vorstand gibt einen mündlichen Überblick über die Prüfergebnisse zur Einführung einer Windeltonne bzw. eines Windelmüllsackes und kündigt eine Beschlussvorlage für die nächste Sitzung des Verwaltungsrates an.

Im Ergebnis werden voraussichtlich Kosten in einer Gesamthöhe über 400.000 € entstehen, die nicht über die Abfallgebühren refinanziert werden können.

Der Sprecher der FDP-Fraktion erkundigt sich, ob es nicht möglich sei, statt einer Erhöhung des Tonnenvolumens entsprechende Säcke für die Windeln zu verteilen, worauf der Vorstand mitteilt, dass er diese Lösung ablehne.

Eine Sprecherin der SPD-Fraktion erfragt, wie betroffene Bürger von diesem Angebot erfahren sollen bzw. ob es notwendig sei, dafür einen Antrag einzureichen. Der Vorstand weist darauf hin, dass zunächst über die Einführung abschließend entschieden werden muss.

Ein Sprecher der CDU-Fraktion sieht ein Problem in den Kosten von rund 400.000 € und bittet daher das Gremium gemeinsam Vorschläge auf einer kommenden Sitzung einzubringen, wie diese refinanziert werden können.

4. Ausschreibung der Erfassung der Leichtverpackungen (LVP) durch die dualen Systeme für das Stadtgebiet Velbert; Einführung der Gelben Tonne anstelle des gelben Sackes im Stadtgebiet Velbert

Vorlage: 172/2017

Der Vorstand informiert, dass im Jahr 2018 eine neue Ausschreibung des Dualen Systems bzgl. der Erfassung der Leichtverpackungen anstehe.

In diesem Zusammenhang bitte er das Gremium um eine Entscheidung, welches System bei diesen Verhandlungen durch den Vorstand gefordert werden solle. Eine Abholung im gelben Sack oder in einer neuen gelben Tonne.

Der Vorstand bevorzuge die Einführung der Gelben Tonne, da diese gegenüber dem Sack deutliche Vorteile habe. Allerdings müsse bei der Entscheidung bedacht werden, dass jeder Haushalt einen Stellplatz für die zusätzliche Tonne benötige, was durchaus im Einzelfall Probleme bereiten könne. Zudem gebe es die Androhung seitens des dualen Systems, dass eine Umstellung auf Tonnen und den damit verbundenen größeren Aufwand bei der Leerung, zu einer Abholung im vier-Wochen-Rhythmus führen könne.

Der Vorstand präsentiert dem Gremium den Vorschlag, in den Verhandlungen eine 14-tägige Abholung mit Tonnen zu fordern.

Ein Sprecher der CDU-Fraktion erfragt, ob eine Beteiligung der Technischen Betriebe an der Ausschreibung möglich sei, da der Bürger so nur einen Ansprechpartner in allen Fragen rund um den Müll habe, worauf der Vorstand antwortet, dass es in der Vergangenheit bereits eine Beteiligung gegeben habe und diese im Anschluss an eine abgestimmte Systembeschreibung erneut geprüft werde.

Der Sprecher der Grünen-Fraktion gibt zu bedenken, dass die Bürger schon jetzt einen Lagerort für die Säcke haben, welche dann zukünftig für die Tonnen genutzt werden könne.

Der Sprecher der Velbert-anders-Fraktion erfragt, ob es im Falle der Einführung der Tonnen auch Ausnahmen gebe und wie über eine Ausnahme entschieden werde, worauf der Vorstand ausführt, dass es weiterhin Ausnahmen geben werde und man sich dann vermutlich an den jetzigen Restmüll-Regelungen orientieren werde.

Beschluss:

Die Technischen Betriebe Velbert werden im Rahmen der Systembeschreibung für die Ausschreibung der Erfassung der LVP-Verpackungen der dualen Systeme in der Systembeschreibung, die Einführung der Gelben Tonne anstelle des Gelben Sackes aufnehmen. Voraussetzungen dafür sind die Beibehaltung des Abfuhrhythmus (alle 2 Wochen) und der Einsatz von 120 l, 240 l und 1.100 l Abfallgefäßen, wobei als Standardgefäß die 240 l Tonne einzusetzen ist. Sollten die dualen Systeme die Einführung der gelben Tonne nur unter der Bedingung einer Verlängerung des Abfuhrhythmus, d.h. Abfuhr nur alle 4 Wochen, durchführen wollen, dann soll die Abfuhr mittels gelber Säcke und großer 1.100 l Gefäße -wie gehabt- beibehalten werden.

Beratungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

5. **Mobile Parkraumbewirtschaftung**

Vorlage: 207/2017

Eine Sprecherin der SPD-Fraktion erfragt wann mit einem weiteren Bericht zu den genannten Lösungen zu rechnen sei, worauf der Vorstand ausführt, dass er beabsichtige in eine der nächsten Sitzungen den Ansprechpartner der Plattform „smartparking“ einzuladen, um diese im Gremium vorzustellen.

Ein Sprecher der CDU-Fraktion erbittet für eine der kommenden Sitzungen des Verwaltungsrates eine Beschlussvorlage vorgelegt zu bekommen.

Darüber hinaus möchte er bis dahin erfahren, ob die anfallenden Kosten der Stadt Velbert oder den Technischen Betrieben angelastet werden.

Der Vorsitzende gibt zu bedenken, dass sich der Aufwand bei der Parkraumkontrolle für die Angestellten des Ordnungsamtes erhöhen wird, da zukünftig neben der Kontrolle des Fahrzeugs zumindest bei jedem „Parksünder“ eine zusätzliche Onlineabfrage stattfinden müsse.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

6. **Spenden und Sponsoring**

Vorlage: 208/2017

Nach kurzer Aussprache wird durch den Verwaltungsrat entschieden.

Antrag:

Spenden- und Sponsoring-Maßnahmen von über 1000€ werden in der Zukunft, dem Verwaltungsrat der TBV zur Genehmigung vorgelegt.

Beratungsergebnis: 1 Stimmen dafür (Grünen-Fraktion), 14 dagegen, 0 Enthaltungen

7. Nachträge

Es liegt nichts vor.

8. Verschiedenes

Der Sprecher der FDP-Fraktion erkundigt sich, welche Möglichkeiten es gebe, wenn jemand seiner Reinigungspflicht nicht nach käme, worauf der Vorsitzende angibt, dass dieses durch eine Satzung geregelt sei und bei nicht einhalten eine Ordnungswidrigkeit darstelle welche durch die Ordnungsbehörde geahndet werden kann.

Ende der öffentlichen Sitzung um 18:16 Uhr.

Für die Richtigkeit der Niederschrift:

(Dirk Lukrafka)
Vorsitzender

(Ute Meulenkaamp)
stv. Vorsitzende

(Sascha Stein)
Schriftführer